

**Rahn Salomon**, 1766–1836. Aus altem Rats- und Zunftgeschlecht der Stadt Zürich. Sohn eines Obervogtes. Rentier. 1791 Reformations-schreiber. 1794–1798 Landschreiber der Grafschaft Baden. 1796 Mit-glied des Grossen Rates. 1798 Mitglied der Landeskommission. 1798/99 Mitglied der Provisorischen Munizipalität. 1801 Mitglied der Verwaltungskammer. 1802 Mitglied der Provisorischen Kantonsregierung. 1803–1836 Mitglied des Grossen Rates. 1803–1832 Mitglied des Kleinen Ra-tes bzw. des Regierungsrates (aristokratisch). 1804 Regierungsreprä-sentant in Andelfingen und Mitglied der Ausserordentlichen Standes-kommission. 1827–1832 Mitglied des Kirchenrates. 1830/31 Mitglied der Verfassungskommission. 1831/32 Präsident des Polizeirates. Rücktritt aus dem Regierungsrat zusammen mit den anderen nichtradikalen Mit-gliedern. Schwager von Hans Conrad von Escher (siehe dort) und Hans von Reinhard (siehe dort).

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1